

Sitzungsprotokoll

über die

(8.) ACHTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 18. Okt. 2011
Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.53 Uhr
Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Edelmaier Heidemarie
gfGemR Pradl Herbert
VBgm Slama Karl
gfGemR Schweighofer Gerhard
gfGemR Steiner Peter
gfGemR Zöchling Franz

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Beneder Florian
GemR Berger Andreas
GemR Feichtinger Monika
GemR Fußthaler Eduard
GemR Hauser Monika
GemR Klingenböck Markus
GemR Krems Knut
GemR Pradl Christian Ing.
GemR Sachs Helma
GemR Schädler Wolfgang
GemR Speck Oliver Ing.
GemR Steigenberger Gottfried
GemR Waldbauer Christine

entschuldigt:

gfGemR Streicher Alfred
GemR Deingruber Erich
GemR Wendl Franz

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 20 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmabgabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf auf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 1	Genehmigung der Tagesordnung
-----------------------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser gibt vor der Eröffnung der Sitzung bekannt, dass vor Beginn der Gemeinderatssitzung ein Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 der NÖ Gemeindeordnung, schriftlich und mit Begründung versehen, eingebracht und um Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ersucht wurde und zwar:

***Von Bürgermeister Herbert Thumpser:
„Nachtbus Gölsental“***

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag dem Gemeinderat zu verlesen, wird dieser vom Bürgermeister Herbert Thumpser verlesen.

Bürgermeister Herbert Thumpser verliest den Dringlichkeitsantrag:

Nachtbus Gölsental

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Beteiligung am „Nachtbus Gölsental“ beschließen.

Begründung:

Im Jahr 2010 hat sich die Marktgemeinde Traisen an dem Projekt N8Buzz beteiligt. Dieser Nachtbus gibt Jugendlichen die Möglichkeit, sicher in den Nachtstunden nach und von St. Pölten zu kommen. Nun wurde auf Initiative der Gemeinden Traisen, St. Veit/Gölsen, Hainfeld und Rohrbach der Nachtbus Gölsental ins Leben gerufen.

Der Taxiunternehmer Hr. Klaus Ensfellner, 3161 St. Veit/Gölsen, wird mit einem Bus die Strecke zwischen Traisen und Hainfeld, lt. beiliegendem Fahrplan, jeweils Samstags vom 1. Oktober 2011 bis 28. April 2012 (in Abstimmung mit dem N8Buzz) bedienen.

Um den Fahrpreis bei € 2,-- leistbar zu halten ist ein Zuschuss der Gemeinden notwendig. Die Stadtgemeinde Hainfeld übernimmt dabei ca. 40% der Kosten. Die restlichen 60% werden auf die Gemeinden Traisen, St. Veit/Gölsen und Rohrbach aufgeteilt. Für die Marktgemeinde Traisen bedeutet dies einen monatlichen Zuschuss von ca. € 140,--.

Seitens der Stadtgemeinde Hainfeld wird beim Land Niederösterreich um Förderung für diese Aktion angesucht. Sollten sich daraus Fördermittel ergeben, so wird dies bei den Zuschüssen berücksichtigt. Die Stadtgemeinde Hainfeld hat sich bereit erklärt, die Administration zu übernehmen.

Da der Betrieb des Nachtbusses Gölsental schon ab Okt. 2011 aufgenommen werden soll, wäre die Dringlichkeit gegeben.

Da keine Einwände vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Herbert Thumpser daher den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag „Nachtbus Gölsental“ die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit für diesen Antrag durch:

Beschluss:

Diesem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister stellt weiters fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist und befragt die Mitglieder des Gemeinderates ob es Einwände gibt.

Da keine Einwände vorgebracht werden, setzt der Bürgermeister fest, dass der Dringlichkeitsantrag „Nachtbus Gölsental“ als letzter Tagesordnungspunkt der öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt und die Tagesordnung wie folgt festgesetzt wird:

Die Tagesordnung wird daher wie folgt festgesetzt:

- 01: Genehmigung der Tagesordnung
- 02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19. Juli 2011
- 03: Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 20. Juli 2011
- 04: Löschungserklärung Vorverkaufsrecht Taurerweg, Kreuzig
- 05: Kuchar Bernd Dipl.-Ing.(FH), Mietvertrag Geschäftslokal Rathausplatz 2
- 06: Betreutes Wohnen, Heizcontainer EVN Wärme GmbH, Auftragsvergabe
- 07: Bebauungspläne Ortskern Nord und Mitte, Abänderung
- 08: Güterweg Tiefental Sanierung, Auftragsvergabe
- 09: Subventionen
09.1 Volksschule, Projekttag
- 10: Personalangelegenheiten
10.1 Leodolter Roswitha, Änderung des Beschäftigungsausmaßes
10.2 Bernhard Johann, Einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses
- 11: Dringlichkeitsantrag – „Nachtbus Gölsental“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 2**Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19. Juli 2011**

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 19. Juli 2011 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 3**Gebarungsprüfung, Prüfbericht vom 20. Juli 2011**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 20. Juli 2011 vom Prüfungsausschuss eine Kassenbestands- und Gebarungsprüfung stattgefunden hat. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Tagesordnungspunkt 4**Löschungserklärung Vorverkaufsrecht Taurerweg, Kreuzig**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Ob den der Frau Waltraud Kreuzig, geb. 09.03.1940 und dem Herrn Rudolf Kreuzig, geb. 21.03.1932, 3160 Traisen, Taurerweg 5, gehörigen je 329/45268-Anteilen der Liegenschaft EZ. 524, KG. Traisen ist das Vorverkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde Traisen einverleibt.

Der Notar Mag. Peter Pfannl ist mit der Löschung dieses Vorverkaufsrechtes von den Eigentümern beauftragt und hat mit Schreiben vom 4. Aug. 2011 eine entsprechende Teillöschungserklärung vorgelegt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Löschung des Vorverkaufsrechtes ob den der Frau Waltraud Kreuzig, geb. 09.03.1940 und dem Herrn Rudolf Kreuzig, geb. 21.03.1921, 3160 Traisen, Taurerweg 5, gehörigen je 329/45268-Anteilen der Liegenschaft EZ. 524, KG. zugunsten der Marktgemeinde Traisen beschließen und eine entsprechende Teillöschungserklärung unterfertigen. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5**Kuchar Bernd Dipl.-Ing.(FH), Mietvertrag
Geschäftslokal Rathausplatz 2**Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Mit Schreiben vom 26. Juni 2011 hat der Mieter des Geschäftslokals Rathausplatz 2, die Firma Kuchar mitgeteilt, dass ab 1. Sept. 2011 der gesamte Geschäftsbetrieb an Herrn Dipl.-Ing.(FH) Bernd Kuchar übergeben werden soll und daher auch mit ihm ein neuer Mietvertrag abzuschließen wäre.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Vermietung des im Erdgeschoß gelegenen Geschäftslokals mit einem Gesamtausmaß von 93,46 m² sowie einem Kellerabteil im Ausmaß von 15,00 m², im Gemeindefohnhaus Rathausplatz 2, an Herrn Dipl.-Ing. (FH) Bernd Kuchar, zur Ausübung einer Lotto-Toto Annahmestelle mit Geschenkartikel- bzw. Gemischtwarenhandel mit Wirkung vom 1. Sept. 2011 auf eine Dauer von 10 Jahren beschließen und einen entsprechenden Mietvertrag abschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Betreutes Wohnen, Heizcontainer EVN Wärme GmbH, Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Nachdem eine entsprechende Nahwärmeversorgung im Ortsgebiet aus zeitlichen Gründen nicht mehr realisiert werden konnte, war es erforderlich, für das neue Wohnhaus für betreutes Wohnen eine Übergangslösung für die Wärmeversorgung zu installieren. Zu diesem Zweck wurde mit der EVN Wärme GmbH vereinbart, einen mobilen Heizcontainer aufzustellen und das Wohnhaus bis zum 31. Juli 2012 mit entsprechender Wärme zu versorgen. Die Anschlusskosten für diese provisorische Wärmeversorgung betragen € 26.970,--. Dieser Anschlusskostenbeitrag wäre am 1. Aug. 2012 zur Zahlung fällig. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt durch die EVN Wärme GmbH eine zentrale Nahwärmeversorgung für das Ortsgebiet zwischenzeitlich errichtet werden, wird der vorgenannte Anschlusskostenbeitrag nicht verrechnet.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, für die provisorische Wärmeversorgung für das neue Wohnhaus für betreutes Wohnen mit der EVN Wärme GmbH, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, eine entsprechende Vereinbarung zur Errichtung und den Betrieb eines Heizcontainers bis zum 31. Juli 2012 und zur Leistung eines Anschlusskostenbeitrages in Höhe von € 26.970,-- zahlbar am 1. Aug. 2012, abzuschließen. Dieser Anschlusskostenbeitrag kommt nicht zur Verrechnung, wenn die EVN Wärme GmbH bis dahin eine Nahwärmeversorgung im Ortsgebiet errichtet und dieses Objekt angeschlossen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrheitlich

1 Gegenstimme – GemR Ing. Christian Pradl, Die Grünen Traisen

Tagesordnungspunkt 7

Bebauungspläne Ortskern Nord und Mitte, Abänderung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Der Bauausschusses in seiner Sitzung vom 16. Nov. 2010 einstimmig festgelegt, dass das Änderungsverfahren für die Änderung der Bebauungspläne Ortskern Nord und Mitte auf Grund diverser Anpassungen und Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm durchgeführt werden soll. Vom örtli-

chen Raumplaner Dipl.Ing.Dr.techn. Herbert Schedlmayer, Loosdorf, wurden die entsprechenden Plangrundlagen und zwar Plan.Nr.1159/BP.A.1 und 1159/BP.A.2 sowie der dazugehörige Planungsbericht vom 28. Aug. 2011, GZ. 602/2009, erstellt.

Die Kundmachung des Entwurfes zur Änderung der Bebauungspläne erfolgte vom 30. Mai bis 11. Juli 2011. Diese Kundmachung wurde auch in den Amtlichen Nachrichten, Ausgabe Mai 2011, veröffentlicht. Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen eingelangt. Mit Schreiben vom 27. Mai 2011 erfolgt die Vorlage des Entwurfes zur Änderung der Bebauungspläne, gemäß §73 der NÖ Bauordnung 1976, an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung RU1 zur Begutachtung. Dieses Gutachten vom 21. Juni 2011, Zl. BD2-BT-48093/001-2011 wurde der Gemeinde und dem örtlichen Raumplaner mit Schreiben vom 27. Juni 2011, Zl. RU1-BP-622/004-2011 zu Kenntnisnahme übermittelt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Änderungen der Baubauungspläne Ortskern Nord, PlanNr. 1159/BP.A.1 und Ortskern Mitte, PlanNr. 1159/BP.A.2, entsprechend dem Planungsbericht vom 28. Aug. 2009, Zl. 602/2009 und unter Einhaltung der in der Begutachtung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU1, vom 21. Juli 2011, Zl. BD2-BT-48093/001-2011 angeführten Änderungen bzw. Ergänzungen beschließen und entsprechend kundmachen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrheitlich

1 Stimmenthaltung – Ing. Christian Pradl, Die Grünen Traisen

Tagesordnungspunkt 8

Güterweg Tiefental Sanierung, Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Der Güterweg Tiefental weist starke Beschädigungen auf. Hievon betroffen ist auch die Zufahrt zum Hochbehälter Tiefental. Vom Bauamt wurden dazu entsprechende Angebote eingeholt. Als Billigstbieter konnte die Firma Anton Traunfellner GmbH, Lilienfeld, ermittelt werden.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den Auftrag für die Sanierung des Güterweges Tiefental an den Billigstbieter, die Firma Anton Traunfellner GmbH, Schrambacherstraße 1, 3180 Lilienfeld, gemäß dem Angebot vom 13. Juli 2011, zum Angebotspreis von € 23.781,-- inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9**Subventionen**

09.1 Volksschule, Projektstage

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Volksschule Traisen hat mit Email vom 29. Sept. 2011 um die Zuerkennung einer Subvention, für die vom 5. bis 6. Juni 2011 durchgeführten Projektstage der 3. Klassen, ersucht.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle der Volksschule Traisen, für die vom 5. bis 6. Juni 2011 durchgeführten Projektstage, eine Subvention in Höhe von € 300,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10**Personalangelegenheiten**

10.1 Leodolter Roswitha, Änderung des Beschäftigungsausmaßes

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Auf Grund von organisatorischen Änderungen bei der Reinigung in der Volksschule Traisen und dem Ersuchen von Frau Roswitha Leodolter, kann das bisherige Stundenausmaß von 25 Wochenstunden auf 20 Wochen reduziert werden. Diese Änderung gilt ab dem 1. Sept. 2011.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Änderung des Beschäftigungsausmaßes von Frau Roswitha Leodolter, geb 28. Juli. 1955, wohnhaft in Traisen, Hoysstraße 72, von 25 Wochenstunden auf 20 Wochenstunden mit Wirkung vom 1. Sept. 2011, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

10.2 Bernhard Johann, Einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Der Vertragsbedienstete Herr Johann Bernhard hat mit Schreiben vom 5. Sept. 2011 mit sofortiger Wirkung seine Kündigung ausgesprochen und um eine einvernehmliche Lösung ersucht. Auf Grund eines Gespräches mit dem Bürgermeister wurde die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit 30. Sept. 2011 festgelegt.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle dem Ansuchen, das Dienstverhältnis zwischen der Marktgemeinde Traisen, vertreten durch den Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser und dem Dienstnehmer Herrn Johann Bernhard, gemäß § 35 Abs.1 lit. b NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (NÖ GVBG), LGBl. 2420, in der derzeit geltenden Fassung mit 30. Sept. 2011 einvernehmlich aufzulösen zustimmen und den Abschluss einer Vereinbarung über die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11	Nachtbus Gölsental
------------------------------	---------------------------

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Im Jahr 2010 hat sich die Marktgemeinde Traisen an dem Projekt N8Buzz beteiligt. Dieser Nachtbus gibt Jugendlichen die Möglichkeit, sicher in den Nachtstunden nach und von St. Pölten zu kommen. Nun wurde auf Initiative der Gemeinden Traisen, St. Veit/Gölsen, Hainfeld und Rohrbach der Nachtbus Gölsental ins Leben gerufen.

Der Taxiunternehmer Hr. Klaus Ensfellner, 3161 St. Veit/Gölsen, wird mit einem Bus die Strecke zwischen Traisen und Hainfeld, lt. beiliegendem Fahrplan, jeweils Samstags, vom 1. Oktober 2011 bis 28. April 2012 (in Abstimmung mit dem N8Buzz) bedienen.

Um den Fahrpreis bei € 2,-- leistbar zu halten ist ein Zuschuss der Gemeinden notwendig. Die Stadtgemeinde Hainfeld übernimmt dabei ca. 40% der Kosten. Die restlichen 60% werden auf die Gemeinden Traisen, St. Veit/Gölsen und Rohrbach aufgeteilt. Für die Marktgemeinde Traisen bedeutet dies einen monatlichen Zuschuss von ca. € 140,--.

Seitens der Stadtgemeinde Hainfeld wird beim Land Niederösterreich um Förderung für diese Aktion angesucht. Sollten sich daraus Fördermittel ergeben, so wird dies bei den Zuschüssen berücksichtigt. Die Stadtgemeinde Hainfeld hat sich bereit erklärt, die Administration zu übernehmen.

Ein entsprechender einstimmiger Beschlussantrag wurde gestellt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Beteiligung am Nachtbus Gölsental in der Höhe von € 140,-- pro Monat für den Zeitraum von Okt. 2011 bis April 2012 beschließen. Der Dringlichkeitsantrag samt dem Fahrplan wird diesem Protokoll als Beilage 1 und 2 angeschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

Berichte:

Es wurden keine Berichte gebracht.

Anfragen:

gfGemR Gerhard Schweighofer – dankt für die Errichtung der Abfahrt vom Traisendamm in Richtung der Betriebsgebietsstraße; ersucht abermals um die Aufstellung des Verkehrsspiegels in der Scheibmühler Siedlung; weiters sollte für das Budget 2012 die Sanierung der Verbindungsstraße von der Höpfnerstraße zur Kulmhofsiedlung vorgesehen werden;

Bürgermeister Herber Thumpser – die Sanierung der angesprochenen Verbindungsstraße habe Prioritätsstufe 1, da der finanzielle Aufwand bei rd. € 120.000,-- liegt, es muss in diesem Zuge auch die Kanal- und Wasserleitung erneuert werden, kann er zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Zusage machen;

GemR Andreas Berger – möchte wissen, warum nur für den Motorradweltmeister Rupert Hollaus eine Gedenkfeier veranstaltet wurde und nicht auch für die Weltmeister Proisl und Schmidseider, die im heurigen Jahr ebenfalls ihr 100-jähriges Jubiläum haben;

gfGemR Heidemarie Edelmaier – es war keine böse Absicht dahinter, haben die anderen Jubiläen einfach übersehen; können aber gerne Gespräche über die weitere Vorgangsweise führen;

GemR Andreas Berger – eine Nachholung könnte z.B. im Rahmen der Allerheiligenfeiertage durchgeführt werden;

VBgm Karl Slama - spricht den Kollegen Andreas Berger zu seiner Haltung zum Projekt N8BUZZ an; er sei bei der ersten Fahrt nicht dabei gewesen und habe nun einen eher befürwortenden Brief an junge Gemeindebürger verfasst und Aktion sehr positiv dargestellt;

GemR Andreas Berger – er hat sich bei dieser Fahrt aber durch andere Kollegen vertreten lassen; er selbst hat immer betont, dass diese Aktion auch Auswirkungen auf die heimischen Gastronomen haben würde; mittlerweile kann er sagen, dass sich dieses Projekt für beide Seiten, also für die Jugendlichen und für die heimische Gastronomie, durchaus positiv entwickelt hat;

GemR Ing. Christian Pradl – die Darstellung des im Wirtschaftsausschuss behandelten Vorhabens, plastikfreie Gemeinde, in der letzten Ausgabe der SPÖ-Gemeindezeitung entspricht nicht den Tatsachen, es wurden Aussagen getroffen die einfach nicht stimmen; man sollte sich vorher bessere Informationen einholen; er führt einige Textpassage näher aus, die nach seiner Meinung nicht richtig dargestellt worden sind;

VBgm Karl Slama – bringt das vom Kollegen Ing. Christian Pradl verschickte Email zur Sprache und stellt dazu seine Meinung dar; er findet die Formulierung der Androhung von rechtlichen Schritte gegen Gemeinderatskollegen als sehr unpassend und meint, so etwas habe er in dieser Form nicht erlebt;

GemR Ing. Christian Pradl – es war damit keine Drohung gemeint, er wollte nur auf die schlechte Darstellung hinweisen; nach seiner Meinung wurde diese von ihm aufgegriffene Idee von der SPÖ-Fraktion für sich medial verkauft; ihm war es wichtig, dieses Vorhaben immer als ein gemeinschaftliches zu präsentieren;

UGemR Knut Kreams – es wurde nirgends geschrieben, dass die Idee für dieses Vorhaben von der SPÖ-Fraktion stammen würde;

Bürgermeister Herbert Thumpser - will schon festhalten, dass er als Bürgermeister grundsätzlich bei allen Angelegenheiten die die Gemeinde betreffen das Recht habe, diese in der Öffentlichkeit darzustellen; er lasse sich dieses Vorgehen auch in keinsten Weise diktieren; Kollegen Ing. Christian Pradl bleibt es jedoch unbenommen, rechtliche Schritte gegen die getroffenen Darstellungen zu unternehmen; es sei, wie schon gesagt bisher nie vorgekommen so etwas weder auszusprechen noch zu schreiben;

GemR Ing. Christian Pradl – ihn störte besonders, dass es kein gemeinschaftliches Auftreten in der Öffentlichkeit gegeben habe und es seitens der SPÖ-Fraktion auch nicht so gewünscht wird; er steht zu seiner Meinung für die Gerechtigkeit und die Wahrheit; zu seiner Bezeichnung als Mastermind führt er aus, er versteht diesen Ausdruck für seine getätigten Vorarbeiten; ihm war es immer wichtig, dieses Vorhaben gemeinschaftlich im Sinne der Bürger zu initiieren und voranzutreiben; die Beratungen haben auch immer in nicht öffentlichen Sitzungen stattgefunden; diese Angelegenheit wäre auch anders zu regeln gewesen;

gfGemR Heidemarie Edelmaier – kann die Äußerungen des Kollegen Ing. Christian Pradl auch nicht verstehen oder nachvollziehen;

gfGemR Peter Steiner – die gerade diskutierte Aktion gibt es ja auch schon anderenorts und ist keine Erfindung; für ihn sind angesprochen Formulierungen im erwähnten Email äußerst eindeutig formuliert;

GemR Ing. Christian Pradl – er habe nur seinen Standpunkt vertreten; er habe es auch nicht für ihn medial verkauft, sondern ist immer für eine überparteiliche Aktion eingetreten; er kann das Vorgehen der SPÖ-Fraktion nicht verstehen;

gfGemR Peter Steiner – möchte wissen, warum Kollegen Ing. Christian Pradl sich gegen den Beschluss des Nahwärmecontainers beim neuen Wohnhaus ausgesprochen hat;

GemR Ing. Christian Pradl – es wäre für die Gemeinde genug Zeit gewesen um eine ordentliche Lösung im Bezug auf eine Nahwärmeversorgung auf die Beine zu stellen anstatt mit der EVN eine solche Notlösung zu forcieren; dies stellt seine Meinung dar, die er auch weiterhin vertreten wird;

gfGemR Gerhard Schweighofer - betont die doch sehr gute Zusammenarbeit im Wirtschaftsausschuss und den jeweiligen Arbeitssitzungen bei diesem Vorhaben; Kollege Ing. Christian Pradl war auch bei allen Besprechungen anwesend; er bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass trotz der derzeitigen Unstimmigkeiten, das Projekt im Sinne der Umwelt und der Bürger positiv weiterbetrieben und zu Ende geführt werden kann;

Daraufhin dankt Bürgermeister LAbg Thumpser den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 18.53 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 11 Seiten und 2 Beilagen.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 19. Okt. 2011

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Die Grünen Traisen

Gemeinderat FPÖ